

# Podestplatzsammler

Die Nordischen Skisportler mit Behinderung starten am Wochenende in die Weltcupseason.



Der Gundelfinger Martin Fleig will sich im finnischen Vuokatti für die Heim-WM Mitte Februar im Bayerischen Wald in Form bringen. Foto: privat

SKI NORDISCH (BZ). Im finnischen Wintersportort Vuokatti starten die Sportler mit Behinderung am heutigen Freitag in die ersten Rennen der neuen Weltcup-Saison im Langlauf und Biathlon. Das Nordic Paraski Team Deutschland ist bei den Wettkämpfen des Internationalen Paralympischen Komitees (IPC) mit acht Athleten, darunter vier Vertretern aus der Region Freiburg, am Start. Ihr großes Ziel: Selbstvertrauen zu tanken für den Höhepunkt des Winters, die Weltmeisterschaft im eigenen Land Mitte Februar 2017.

Zu den Medaillenanwärtern dürfte bei der WM vom 11. bis 19. Februar in Finsterau/Bayerischer Wald ziemlich sicher Martin Fleig vom Ring der Körperbehinderten (RdK) Freiburg gehören. 2015/ 2016 sammelte der 27-Jährige fleißig Podiumsplätze, im Biathlon-Gesamtweltcup landete er auf Rang zwei. "Seine Entwicklung ist gewaltig", sagt der Bundestrainer Ralf Rombach aus Freiburg. In Abwesenheit des russischen Verbands, der wegen Vergehen gegen Anti-Doping-Codes noch nicht startberechtigt ist, gehört Fleig in Vuokatti zu den Siegkandidaten. "Ich habe meine Hausaufgaben im Sommer gemacht", sagt der Gundelfinger.